Zugaufstellung Schützenfest 2005

Samstag, 25. Juni (vormittags)

- 8.00 Uhr: Antreten aller Schützen auf der Josef-Schnitzler-Straße (Festplatz) zum Abholen S. M. zum gemeinsamen Kirchgang, Abmarsch 8.05 Uhr
- 8.30 Uhr Hl. Messe
- Nach der Hl. Messe: Antreten auf dem Kirchplatz, die Aufstellung erfolgt nach den weißen Zahlenmarkierungen.
- Gemeinsamer Marsch Tambourcorps mit Musikkapellen
- Regimentsabnahme durch den General
- Regimentsabnahme durch S. M.

Aufstellung:

Sappeure

- 1. Bundestambourcorps Königshoven
- 2. Musikkapelle Dreier

(Stab)

(I. Fahne)

(Vorstand)

(S.M. mit Ministerium)

- 3. Standartengruppe
- 4. Grüne Hütchen
- 5. Bogenschützen
- 6. Pagen
- 7. Musketiere (Jägerzug "Edelweiß")
- 8. Jägerzug "Eichenlaub"
- 9. 2. Jägerzug
- 10. Jägerzug "Grüne Heide"
- 11. Jägerzug "Heimattreu" (IV. Fahne)
- 12. Jägerzug "Waidmannsheil"
- 13. Jägerzug "Jägerslust"
- 14. Jägerzug "Alpenrose"
- 15. Jägerzug "Königsadler" (II. Fahne)
- 16. Jägerzug "Wildschütz"
- 17. Marine
- 18. Grenadiere
- 19. Ulanen
- 20. Tambourcorps Giesenkirchen
- 21. St. Josephs Musikverein Keyenberg (Offiziere)
- 22. Rote Husaren
- 23. Grüne Husaren
- 24. Weiße Husaren
- 25. Schwarze Husaren
- 26. Blaue Husaren
- 27. Schill'sche Offiziere
- 28. Rote Schill'sche
- 29. Grüne Schill'sche
- 30. Schwarze Schill'sche
- 31. Artillerie

Bei der Regimentsabnahme durch den General schließen sich diesem der Stab, die Offiziere, alle Fahnen und Standarten sowie der Jägerzug "Edelweiß" an und werden zum Ehrenmal gespielt.

Bei der Regimentsabnahme durch S. M. schließen sich das Ministerium und der Vorstand mit Gästen an und werden ebenfalls zum Ehrenmal gespielt.

** * * *

Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal ordnen sich der Stab, die Offiziere, der Vorstand, S. M. mit Ministerium, der Jägerzug " Edelweiß", und die Fahnen und Standarten an ihren vorgesehenen Plätzen im Festzug ein.

Zugweg:

Ehrenmal - Brunnenstraße - Ginnerstraße - Talstraße - Jos. Schnitzler Straße

- Parade zu Ehren unseres Präses Pfarrer Thomas Oster -

Jos. Schnitzler Straße - Festzelt.

* * * * *

Samstag, 25. Juni (nachmittags)

15.15 Uhr: Antreten in der Pannengasse, Abmarsch 15.30 Uhr

- Die Aufstellung erfolgt nach den weißen Zahlenmarkierungen -

Vorreiter

Sappeure

- 1. Bundestambourcorps Königshoven
- 2. Musikkapelle Dreier
- 3. Stab
- 4. I. Fahne
- 5. Vorstand
- 6. Standartengruppe
- 7. Grüne Hütchen
- 8. Bogenschützen
- 9. Pagen
- 10. Musketiere
- 11. Hofdamen
- 12. Königskutsche
- 13. Ministerium
- 14. Jägerzug "Edelweiß"

15. Tambourcorps "Erftklang" Bedburg

- 16. Musikverein 1913 e. V. Lövenich
- 17. Offiziere
- 18. Jägerzug "Eichenlaub"
- 19. 2. Jägerzug
- 20. Jägerzug "Grüne Heide"
- 21. Jägerzug "Heimattreu" (IV. Fahne)
- 22. Jägerzug "Waidmannsheil"
- 23. Jägerzug "Jägerslust"
- 24. Jägerzug "Alpenrose"
- 25. Jägerzug "Königsadler" (II. Fahne)
- 26. Jägerzug "Wildschütz"

27. Tambourcorps "Frisch Auf" Kapellen

- 28. Musikverein Obspringen e. V.
- 29. Rote Husaren
- 30. Grüne Husaren
- 31. Weiße Husaren
- 32. Schwarze Husaren
- 33. Blaue Husaren
- 34. Marine
- 35. Grenadiere
- 36 Ulanen
- 37. Tambourcorps Giesenkirchen
- 38. St. Josephs Musikverein Keyenberg
- 39. Schill'sche Offiziere
- 40. Rote Schill'sche
- 41. Grüne Schill'sche
- 42. Schwarze Schill'sche
- 43. Artillerie
- 44. Rotes Kreuz

Zugweg:

Pannengasse - Heidklift - Jos. Schnitzler Straße - vom Stein Straße - Jos. Schnitzler Straße - Brunnenstraße - Neue Bergstraße - Brunnenstraße - Allhovener Straße - Am Mühlenkreuz - Gustav Heinemann Straße - Brunnenstraße - Talstraße - St. Sebastianusstraße - Ginnerstraße - Talstraße - Jos. Schnitzler Straße - Im Hamm - Pannengasse - Hohenholzer-Straße - Jos. Schnitzler Straße

- Paraden zu Ehren des Brudermeisters Willy Moll und des Vorstandes -

Jos. Schnitzler Straße - Festzelt.

* * * * *

Der Vorstand, die Hofdamen, die Königskutsche und das Ministerium scheren an der Ecke Talstraße - Jos. Schnitzler-Straße aus und gehen zum Paradeplatz, wo sie auf der Tribüne ihre Plätze einnehmen.

Der Jägerzug "Edelweiß" ordnet sich an gleicher Stelle vor dem Jägerzug "Eichenlaub" in den Festzug ein.

Sonntag, 26. Juni (vormittags)

- 8.00 Uhr: Antreten aller Schützen auf der Josef-Schnitzler-Straße (Festplatz) zum Abholen S. M. zum

gemeinsamen Kirchgang, Abmarsch 8.05 Uhr

- 8.30 Uhr: Hl. Messe

- Nach der Hl. Messe: Antreten auf dem Kirchplatz, die Aufstellung erfolgt nach den weißen Zahlenmarkierungen.

- Gemeinsamer Marsch Tambourcorps und Musikkapellen
- Regimentsabnahme durch den General
- Regimentsabnahme durch S. M.

Aufstellung:

Sappeure

- 1. Bundestambourcorps Königshoven
- 2. Musikkapelle Dreier (Stab)
- 3. I. Fahne
- 4. Standartengruppe
- 5. Grüne Hütchen
- 6. Bogenschützen
- 7. Pagen
- 8. Musketiere (Jägerzug "Edelweiß")
- 9. Jägerzug "Eichenlaub"
- 10. 2. Jägerzug
- 11. Jägerzug "Grüne Heide"
- 12. Jägerzug "Heimattreu" (IV. Fahne)
- 13. Jägerzug "Waidmannsheil"
- 14. Jägerzug "Jägerslust"
- 15. Jägerzug "Alpenrose
- 16. Jägerzug "Königsadler" (II. Fahne)
- 17. Jägerzug "Wildschütz"
- 18. Marine
- 19. Grenadiere
- 20. Ulanen
- 21. Tambourcorps Giesenkirchen
- 22. *St. Josephs Musikverein Keyenberg* (Offiziere)
- 23. Rote Husaren
- 24. Grüne Husaren
- 25. Weiße Husaren
- 26. Schwarze Husaren
- 27. Blaue Husaren
- 28. Schill'sche Offiziere
- 29. Rote Schill'sche
- 30. Grüne Schill'sche
- 31. Schwarze Schill'sche
- 32. Artillerie

Bei der Regimentsabnahme durch den General schließen sich diesem alle Fahnen und Standarten an und werden zu ihren Plätzen gespielt.

Bei der Regimentsabnahme durch S. M. schließen sich das Ministerium, der Vorstand mit Ehrengästen und der Jägerzug "Edelweiß" an.

S. M. mit Ministerium sowie der Vorstand mit den Ehrengästen gehen zum Paradeplatz und nehmen auf der Tribüne ihre Plätze ein.

Der Jägerzug "Edelweiß" wartet am Ehrenmal und schert vor dem Jägerzug "Eichenlaub" in den Festzug ein.

Zugweg:

Kirchplatz - Jos. Schnitzler Straße - Jahnstraße - Hasselberg - Hohenholzer Straße - Jos. Schnitzler Straße

- Paraden für die Ehrengäste -

Jos. Schnitzler Straße - Festzelt.

Sonntag, 26. Juni (nachmittags)

15.15 Uhr: Antreten in der Pannengasse, Abmarsch 15.30 Uhr

- Die Aufstellung erfolgt nach den weißen Zahlenmarkierungen -

Vorreiter

Sappeure

- 1. Bundestambourcorps Königshoven
- 2. Musikkapelle Dreier
- 3. Stab
- 4. I. Fahne
- 5. Vorstand
- 6. Standartengruppe
- 7. Grüne Hütchen
- 8. Bogenschützen
- 9. Pagen
- 10. Musketiere
- 11. Gästegruppen (Morken-Harff)
- 12. Gästegruppen (Morken-Harff)
- 13. Gästegruppen (Kaster)
- 14. Gästegruppen (Bedburg)

15. Tambourcorps "Erftklang" Bedburg

- 16. Musikverein 1913 e. V. Lövenich
- 17. Offiziere
- 18. Hofdamen
- 19. Königskutsche
- 20. Ministerium
- 21. Jägerzug "Edelweiß"
- 22. Jägerzug "Eichenlaub"
- 23. 2. Jägerzug
- 24. Jägerzug "Grüne Heide"
- 25. Jägerzug "Heimattreu" (IV. Fahne)
- 26. Jägerzug "Waidmannsheil"
- 27. Jägerzug "Jägerslust"
- 28. Jägerzug "Alpenrose"
- 29. Jägerzug "Königsadler" (II. Fahne)
- 30. Jägerzug "Wildschütz"

31. Tambourcorps "Frisch Auf" Kapellen

- 32. Musikverein Obspringen e. V.
- 33. Rote Husaren
- 34. Grüne Husaren
- 35. Weiße Husaren
- 36. Schwarze Husaren
- 37. Blaue Husaren
- 38. Marine
- 39. Grenadiere
- 40. Ulanen
- 41. Tambourcorps Giesenkirchen
- 42. St. Josephs Musikverein Keyenberg
- 43. Schill'sche Offiziere
- 44. Rote Schill'sche
- 45. Grüne Schill'sche
- 46. Schwarze Schill'sche
- 47. Artillerie
- 48. Rotes Kreuz

Zugweg:

Pannengasse - Im Hamm - Jos. Schnitzler Straße - Brunnenstraße - Allhovener Straße -Am Mühlenkreuz - Gustav Heinemann Straße -Brunnenstraße - Talstraße - Jos. Schnitzler Straße – Heidklift - Pannengasse -Hohenholzer Straße - Jos. - Schnitzler Straße

> Paraden zu Ehren unseres Schützenkönigspaares Hermann und Elfi Görres -

Jos. Schnitzler-Straße - Festzelt

Der Vorstand mit Ehrengästen sowie die Hofdamen, die Königskutsche und das Ministerium scheren an der Ecke Talstraße - Josef-Schnitzler-Straße aus und gehen zum Paradeplatz, wo sie auf der Tribüne ihre Plätze einnehmen.

<u>ALLE FAHNEN UND STANDARTEN ZIEHEN VOR DER HL. MESSE GEMEINSAM IN</u> DIE KIRCHE EIN!

Aufstellung der Fahnen und Standarten samstags und sonntags morgens auf dem Kirchplatz:

- General (Stab und Offiziere)
- Standarte Schwarze Schill'sche
- Standarte Rote Schill'sche
- Standarte Schill'sche Offiziere
- Standarte Blaue Husaren
- Standarte Schwarze Husaren
- Standarte Weiße Husaren
- Standarte Rote Husaren
- II. Fahne (Jägerzug "Wildschütz")
- IV. Fahne (Jägerzug Heimattreu")
- Standarte Musketiere
- Standarte Pagen
- Standarte Bogenschützen
- Standarte Grüne Hütchen
- Standarte Standartengruppe
- I. Fahne
- Standarte Bundestambourcorps Königshoven

Die Fahnen- und Standartenträger werden von jeweils 2 Offizieren begleitet.

Kranzniederlegung am Ehrenmal am Samstag, 25. Juni

- Choral (Musikkapelle Dreier)
- Ansprache des Brudermeisters, Gemeinsam beten wir "Vater unser..."
- Kommando zur Kranzniederlegung - Salutschießen: Jägerzug "Edelweiß"
- Kranzniederlegung durch den General Hans Peter Schiffer zu den Klängen des Liedes "Ich hatte einen Kameraden", dazu wird von einem Schützen der Text gesprochen.
- Böllerschießen der Artillerie

Verlauf der Parade

Samstag, 25. Juni (morgens)

(1 Parade)

- Parade in Zügen

Bei der Parade schwenkt jedes Tambourcorps mit Musikkapelle ein.

- Bundestambourcorps Königshoven

Musikkapelle Dreier

- Tambourcorps Giesenkirchen

St. Josephs Musikverein Keyenberg

Tambourcorps Giesenkirchen mit dem *St. Josephs Musikverein Keyenberg* spielen nach der Parade zum Fahnenschwenken und den Schlussmarsch.

Anschließend formiert sich der gesamte Zug auf der Josef-Schnitzler-Straße und schließt das Königspaar mit Gefolge zum gemeinsamen Abmarsch ins Festzelt ein.

Verlauf der Paraden: Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni (nachmittags)

- Parade in Zügen
- Musikparade
- Parade in Kolonnen

Bei den Paraden schwenkt jedes Tambourcorps mit Musikkapelle ein.

- Bundestambourcorps Königshoven

- Tambourcorps "Erftklang" Bedburg 1924 e. V.

- Tambourcorps "Frisch Auf" Kapellen

- Tambourcorps Giesenkirchen

Musikkapelle Dreier

Musikverein 1913 e. V. Lövenich

Musikverein Obspringen e. V.

St. Josephs Musikverein Keyenberg

Nach der Parade in Zügen gehen die Züge über den Dorfplatz zurück um sich nach der Musikparade zur Parade in Kolonnen bereitzuhalten

Tambourcorps und Musikkapellen formieren sich nach der Parade in Zügen auf der Josef-Schnitzler-Straße zur Musikparade.

Es schließen sich an:

- Vorreiter
- Stab und Offiziere
- Fahnenträger (begleitet von 2 Offizieren)
- Füllhornträger
- Standartenträger (begleitet von 2 Offizieren)

Tambourcorps Giesenkirchen mit dem **St. Josephs Musikverein Keyenberg** spielen nach der Parade in Kolonnen zum Fahnenschwenken und den Schlussmarsch.

Anschließend formiert sich der gesamte Zug auf der Josef-Schnitzler-Straße und schließt das Schützenkönigspaar mit Gefolge zum gemeinsamen Abmarsch ins Festzelt ein.

<u>Verlauf der Paraden</u>

Sonntag, 26. Juni (morgens)

- Parade in Zügen
- Musikparade
- Parade in Kolonnen

Bei den Paraden schwenkt jedes Tambourcorps mit Musikkapelle ein.

Nach der Parade in Zügen gehen die Züge über den Dorfplatz zurück um sich nach der Musikparade zur Parade in Kolonnen bereitzuhalten.

<u>Tambourcorps und Musikkapellen formieren sich nach der Parade in Zügen auf dem Kirchplatz zur</u> Musikparade.

Es schließen sich an:

- Stab und Offiziere
- Fahnenträger (begleitet von 2 Offizieren)
- Füllhornträger
- Standartenträger (begleitet von 2 Offizieren)

Tambourcorps Giesenkirchen mit dem *St. Josephs Musikverein Keyenberg* spielen nach der Parade in Kolonnen zum Fahnenschwenken und den Schlussmarsch.

Anschließend formiert sich der gesamte Zug auf der Josef-Schnitzler-Straße und schließt das Schützenkönigspaar mit Gefolge zum gemeinsamen Abmarsch ins Festzelt ein.

Montag, 27. Juni, vormittags

10.00 Uhr: Antreten aller Schützen auf der Josef-Schnitzler-Straße (Festplatz) zum Abholen

S. M. an der Residenz zum Familienfrühschoppen

Montag, 27. Juni, abends

19.30 Uhr: Antreten aller Schützen auf der Josef-Schnitzler-Straße (Festplatz) zum Abholen

S. M. mit Gefolge an der Residenz zum großen Königsball, Abmarsch 19.30 Uhr

Zugweg: Josef-Schnitzler-Straße – Brunnenstraße – Ginnerstraße – *Aufnahme des*

Schützenkönigspaares mit Gefolge in den Schützenzug - Talstraße - Josef-

Schnitzler- Straße – Festzelt.

Das Bundestambourcorps Königshoven und die Jägerkapelle Straberg sowie das Schützenkönigspaar mit Gefolge werden rechtzeitig angehalten und lassen die Schützenzüge vorbeiziehen.

Die Schützenzüge bilden ein Spalier.

Nach dem Kommando durch den General zieht das Bundestambourcorps Königshoven mit der Jägerkapelle Straberg und dem Schützenkönigspaar mit Gefolge ins Festzelt ein.

Die Schützenzüge schließen sich ohne besonderes Kommando an und nehmen im Festzelt ihre Plätze ein.

Begrüßung durch unseren Brudermeister Willy Moll.

Eröffnungstanz des Schützenkönigspaares Hermann und Elfi Görres (2. Teil mit Gefolge).

Tanzeinlage (Tanzmöglichkeit für alle).

Einmarsch und Aufstellung Bundestambourcorps Königshoven und Jägerkapelle Straberg sowie der Fahnen, Standarten und Fackelträger zum großen Zapfenstreich.

□ Fahnenschwenken

Tanzeinlage (Tanzmöglichkeit für alle).

Geschenküberreichungen an unser Schützenkönigspaar Herman und Elfi Görres

Ende des offiziellen Teiles, Tanzmöglichkeit für alle bis zum Ende.



- General -

Sankt - Sebastianns - Schützenbenderschaft Königshoben 1496 e. H.



Regimentsbefehl

1.)	Antreten in Zugaufstellung erfolgt nach dem vorgegebenen Tagesplan.
2.)	Die Zugaufstellung erfolgt nach den weißen Zahlenmarkierungen am Kirchplatz sowie in der Pannengasse.
3.)	Der vom Offizierscorps vorgeschriebene Zugweg ist verbindlich, Ausscheren ist nicht erlaubt.
4.)	Zu allen Umzügen , also auch zum Abholen S. M. zum Königsball, hat das Regiment in vollständiger Uniform anzutreten.
5.)	Sämtliche Zugteilnehmer nehmen selbstverständlich an den Gottesdiensten teil. Alle Standarten und Fahnen nehmen während der Hl. Messen Aufstellung am Altar.
Fi	ür das Offizierscorps
 H	. P. Schiffer

WAS DU ERERBT VON DEINEN VÄTERN ERHALTE, UM ES ZU BESITZEN.

- 1. Die Zugaufstellung erfolgt genau nach den jeweiligen Tagesplänen, die von unserem Stab aufgestellt wurden.
- 2. **Die Züge**, die am Samstag und Sonntag S. M. zum Kirchgang sowie am Mittwoch zur Prozession und zur Hl. Messe abholen, **bitten wir auch am Gottesdienst teilzunehmen**. Wir hoffen, dass wir keine Fehlbitte tun und alle Schützen an den Gottesdiensten teilnehmen, denn schließlich sind wir eine **Schützenbruderschaft** und keine Kirmesgesellschaft.
- 3. Im Schützenzug soll während der Umzüge Ordnung herrschen, nicht sprechen, kein zurufen oder winken. *Insbesondere ist das Urinieren (Pinkeln) während der Umzüge gänzlich zu unterlassen.* Bedenkt, dass viele Gäste auf unseren Schützenzug schauen, denselben bewundern oder kritisieren.
- 4. Bei der Verleihung der Schießorden, Pokale, Auszeichnungen und Urkunden wünschen wir alle Züge im Festzelt, damit der Rahmen auch entsprechend ist.
- 5. Beim Abschmücken des Paradeplatzes dienstags ab 10.00 Uhr, bitten wir jede Gruppe einen Schützenbruder zur Hilfe abzustellen. Bedenken wir auch hier, dass wir alle gemeinsam unser Schützenfest gefeiert haben.

Wir hoffen, dass wir keine Fehlbitten getan haben. Es würde uns freuen, wenn alles ordnungsgemäß wie geplant verläuft.

Zum Schluss wünschen wir allen Schützenbrüdern sowie unseren Gästen ein ruhiges und harmonisches Schützenfest 2005.

Der Vorstand	Das Offizierscorps
gez. W. Moll	gez. H. P. Schiffer
- Brudermeister -	- General -

Als Abschluss zum diesjährigen Schützenfest feiern wir gemeinsam am Mittwoch, 29. Juni 2005 unser Schutzpatronatsfest

"Peter & Paul".

Wir bitten alle Züge dieses Fest mit uns zu feiern.

Antreten ist um 15.30 Uhr auf der Josef-Schnitzler-Straße (Festplatz) zum Abholen unseres Schützenkönigspaares.

Um 16.00 Uhr nehmen wir an der Sakramentalen Prozession teil, anschließend feiern wir gemeinsam die Hl. Messe. Damit ist unser Schützenfest "Peter & Paul" 2005 beendet.